

Hygienekonzept zum Betrieb des Freibades Salzwedel unter Pandemiebedingungen ab dem 21.05.2022

Das Hygienekonzept zum Betrieb des Freibades Salzwedel unter Pandemiebedingungen ab dem 21.05.2022 dient dem Ziel, das Risiko einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu minimieren und die Gesundheit der Badegäste und der Beschäftigten zu schützen.

Grundsätzlich wird zunächst auf die Einhaltung der geltenden Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalts (SARS-CoV-2-EindV) verwiesen.

Das Umweltbundesamt hat mit seinen Ausführungen vom 27. März 2020 dargelegt, dass vom Badewasser ein Infektionsrisiko nicht ausgehen dürfte. Der Eintrag von Viren durch infizierte Personen in das Badewasser ist zwar möglich, ob auf diesem Wege eine Ansteckung erfolgen kann, ist nicht geklärt. Die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung ist u.a. wegen der Verdünnung im Wasser äußerst gering. Hauptübertragungswege dieser Infektion sind direkte Mensch zu Mensch Übertragungen, z.B. beim Sprechen, Husten oder Niesen.

Zur Verkehrssicherungspflicht des Badbetreibers hat die Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfDB e.V.) darauf hingewiesen, dass der Badbenutzer keine Rundum- Sorglos- Kontrolle erwarten kann. Bezogen wird sich hier auf ein Urteil des BGH vom 3. Febr. 2004, wonach eine lückenlose Aufsicht in Schwimmbädern nicht üblich und nach ständiger Rechtsprechung auch nicht erforderlich ist.

Insofern ist auf die Eigenverantwortung der Badbenutzer abzustellen. Mit der Benutzung eines Bades geht immer ein gewisses Infektionsrisiko einher. Der Badbetreiber hat lediglich die im Pandemieplan der DGfDB e.V. vorgesehenen organisatorischen Maßnahmen zu treffen um der Gefahr von Infektionen soweit wie möglich vorzubeugen.

In der Eigenverantwortung der Badbenutzer liegt die Einhaltung der Regelungen der Haus- und Benutzerordnung und von weiteren Anordnungen des Badbetreibers, auch ohne dass das Personal des Badbetreibers darauf ständig hinweisen müsste.

Verkehrssicherungsmaßnahmen des Badbetreibers, die jedes Risiko der Badbenutzung ausschließen, sind nicht möglich und deshalb auch rechtlich nicht geschuldet.

In Freibädern befinden sich viele Personen auf oft engem Raum. Dadurch können sich unter Umständen Infektionskrankheiten besonders leicht ausbreiten. Das Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (Infektionsschutzgesetz) verfolgt den Zweck, übertragbare Krankheiten beim Menschen vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Das Hygienekonzept zum Betrieb des Freibades Salzwedel unter Pandemiebedingungen dient als Ergänzung zum üblichen Hygieneplan. Die Mitarbeiter*innen des Freibades nehmen die Hygienehinweise ernst und setzen diese um. Der Hygieneplan muss hinsichtlich seiner Aktualität regelmäßig überprüft und ggf. verändert oder ergänzt werden und auf organisatorische und baulich-funktionelle Gegebenheiten der Einrichtung abgestimmt sein.

Organisation:

- Es muss ausreichend Personal (Aufsichtspersonen und Reinigungspersonal) vorhanden sein.
- Die Beschäftigten werden in die Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln (inkl. allg. Regeln des Infektionsschutzes, wie „Niesetikette“, Einordnung von Erkältungssymptomen) unterwiesen.
- Informationen über Öffnung, Verhaltensregeln und Konsequenzen bei Nichteinhalten der Maßnahmen werden an die Badegäste bekanntgeben.
- Die „Ergänzung der Haus- und Benutzerordnung zum Badebetrieb unter Pandemiebedingungen im Freibad der Hansestadt Salzwedel ab dem 21.05.2022“ wird im Eingangsbereich und am Schwimmmeisteraufsichtsturm (Informationskasten) ausgehängt.

- Gästen, die nicht zur Einhaltung der nachfolgenden Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechtes der Zutritt zu verwehren.
- Die Verhaltensregeln für die Besucher werden im Eingangsbereich und am Schwimmmeisteraufsichtsturm (Informationskasten) ausgehangen.
- Die Begleitung einer erwachsenen Person ist für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr erforderlich.
- Öffnungszeiten: Um regelmäßige Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen durchzuführen, werden die Öffnungszeiten des Freibades Salzwedel, bis auf Weiteres wie folgt angepasst:

Montag bis Freitag	08.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag und am Feiertag	10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

- Gästen und Beschäftigten mit einer bekannten/nachgewiesenen Infektion durch das Coronavirus ist der Zutritt nicht gestattet.
- Im Freibad gelten die Hygienevorschriften entsprechend der Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes.

Kassenbereich:

- Im Kassenbereich soll der erforderliche Abstand der Besucher untereinander und auch zum Kassenpersonal sichergestellt werden.
- Die Kassentheke ist mit einem Schutz aus Plexiglas versehen.
- Am Eingang werden Abstandsmarkierungen auf dem Boden vor der Kasse (eindeutig gekennzeichnete Wartezone) aufgebracht.
- In dennoch möglichen Warteschlangen wird empfohlen, möglichst einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Es wird empfohlen, dass Gäste sich nach Betreten des Freibads die Hände desinfizieren. Dazu ist im Eingangsbereich (Kasse) eine Handdesinfektionsstation mit Desinfektionsmittel vorhanden.
- Beim Personalwechsel wird der Arbeitsplatz, z.B. Arbeitstisch, Tastatur, Maus, Touchscreen und andere häufig berührte Flächen gereinigt oder bei Kontamination desinfiziert.

Beckenbereich:

- Es wird empfohlen, in den Schwimm- und Badebecken möglichst einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Es werden Bahnleinen gespannt.
- Das Planschbecken ist geöffnet. Eltern und Begleitpersonen sind für die Einhaltung der empfohlenen Abstandsregeln ihrer Kinder verantwortlich.
- Bei Bedarf können Zutrittsbegrenzungen zum Becken notwendig werden. Den Anweisungen des Badpersonals muss Folge geleistet werden.
- Alle Griffflächen, die von Besuchern berührt werden (z.B. Handläufe, Wasserrutsche, Sprungturm) werden in kurzen Intervallen einer Wischdesinfektion unterzogen.
- Der Verleih von Schwimmutensilien (Schwimmnudeln, Tauchringen etc.) ist unzulässig.
- Es werden keine Spielgeräte ausgegeben.
- Es erfolgen regelmäßige Durchsagen durch die Lautsprecheranlage.

WC- und Duschräume, Umkleidebereich:

- In den Sanitär- und Umkleidebereichen sollen die Badbesucher ganz besonders darauf achten, dass der empfohlene Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen eingehalten wird. Bei Bedarf müssen die Besucher warten, bis anwesende Personen sich entfernt haben.
- Weiterhin wird empfohlen, in geschlossenen Räumen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Vor den Dusch- und WC-Bereichen ist eine Handdesinfektionsstation angebracht.
- Warteschlangen und Ansammlungen vor den WC, Dusch- und Umkleidebereich sind zu vermeiden.
- Der Duschbereich ist geöffnet. Es sind Spritzschutzwände vorhanden.
- Es sind zusätzlich auf dem Freibadgelände vier Umkleidekabinen vorhanden.
- Umkleide-, WC- und Duschbereiche sind ausreichend zu belüften.
- Barfußbereiche- und Sanitäranlagen werden täglich gereinigt und auch desinfiziert.
- Es erfolgt mehrmals täglich eine Desinfektion der Toiletten- und Duschanlagen.

- An den Waschplätzen sind Einmalhandtücher zu verwenden.
- Stückseife und Handtücher dürfen nicht verwendet werden.
- Eine Anleitung zum Händewaschen ist über dem Waschbecken angebracht.
- Es wird Flüssigseife nur aus Seifenspendern bereitgestellt. Es erfolgt ein regelmäßiges Nachfüllen.
- Papierabwurfbehälter sind mit einem Beutel zu versehen und müssen in kurzen Intervallen und ordnungsgemäß entsorgt werden.
- Sanitärbereiche und Umkleidebereiche sind täglich zu reinigen und zu desinfizieren.
- Alle Griffflächen, die von Besuchern berührt werden (z. B. Türgriffe, Lichtschalter), werden in kurzen Intervallen einer Wischdesinfektion unterzogen.

Grünfläche:

- Es wird empfohlen, auf der Grünfläche, insbesondere auch auf Sitz- und Liegeflächen einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten.

Spielplatz:

- Der Spielplatz wird unter Einhaltung der allgemeinen Verhaltens- und Hygieneregeln geöffnet.
- Eltern und Begleitpersonen sind für die Einhaltung der empfohlenen Abstandsregeln ihrer Kinder verantwortlich.

Kiosk:

Der Kiosk im Freibad ist verpachtet. Der Pächter ist im Rahmen des Betriebes des Kiosks für die Einhaltung der Hygienestandards nach den jeweils gültigen Corona-Bestimmungen und behördlichen Anordnungen eigenverantwortlich zuständig.

Allgemeine Hygienemaßnahmen:

- Vermeiden Sie Kontakt zu Personen, die Erkältungssymptome oder Fieber aufweisen.
- Vermeiden Sie unnötige und enge Kontakte (empfohlenen Mindestabstand beachten).
- Bleiben Sie Zuhause, wenn Sie krank sind.
- Waschen Sie Ihre Hände häufig und gründlich (Handhygiene).
- Husten und Niesen Sie in ein Taschentuch oder alternativ in die Armbeuge (Husten- und Nies-Etikette).
- Folgen Sie den Anweisungen des Personals oder weiterer Beschäftigter.
- Verlassen Sie das Freibad nach der Nutzung unverzüglich und vermeiden Sie Menschenansammlungen vor der Tür, an ÖPNV-Haltestellen und auf dem Parkplatz.

Hansestadt Salzwedel, den 05.05.2022



Blümel
Bürgermeisterin